Regina und Umgegend

Hochzeitsglocken.

Wie bereits kurz berichtet, wurden am letzten Dienstag Frl. Victoria Pahler, Tochter von Herrn und Frau G. Pahler, und Herr Adam Bolen durch Hochw. Herrn Pater Schimnowski feierlich getraut. Das Brautpaar wurde beim Betreten der Kirche durch den von Herrn Wilfried Ehmann gespielten Hochzeitsmarsch aus „Lohengrin" begrüßt, während der Kirchenchor unter Leitung von Herrn J. W. Ehmann eine schöne Messe während des Hochamts sang. Frl. Pahler, jetzt Frau Bolen, ist in jahrelangem ununterbrochenem Mitglied des Kirchenchores. Brautjungfern waren Frl. Barbara Kiesner und Frl. Elisabeth Aktsinger. Blumenmädchen waren Lydia und Agnes Pahler, die Kleinste Zeugen der Braut. Beauftragt waren die Herren J. Schmid und T. Mayer. Viele Freunde und Bekannte des Brautpaares hatten sich zu der kirchlichen Feier und auch zur weltlichen Hochzeitsfeier im Hause der Brautleute, 1949 Montreal St., eingefunden. Herr und Frau Bolen traten am Abend des nämlichen Tages ihre Hochzeitsreise nach Prince Albert an. Viele hatten sich am Bahnhof eingefunden, um den Jungen Paar Lebewohl und Wiedersehen zu wünschen.

Allgemeiner Katholikentag.

Es sei auch an dieser Stelle nochmals kurz auf das Programm des allgemeinen deutschen Katholikentages am 7. und 8. Juli hingewiesen.

Heute, Mittwoch, ist um 9½ Uhr vorm. feierliches Hochamt in der St. Marienkirche mit Festpredigt. Nach dem Gottesdienst folgt die Begrüßung der auswärtigen Gäste in der St. Marienhalle. Dann Mittagspause. Darauf erste allgemeine Versammlung in der Marienhalle, beginnend um 2½ Uhr nachmittags, und am Abend um 8 Uhr Massenversammlung in der Stadthalle mit Rede Seiner Exzellenz des deutsch-österreichischen Altkanzlers Prälat Dr. Ignaz Seipel. (Eintrittsgeld 25 Cents.)

Morgen, Donnerstag, [illegible] mittags 9 Uhr in der St. [illegible] kirche vom Hochwürdigsten Herrn Bischof Prud'homme von Prince Albert und Saskatoon ein Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder des Volksvereins gehalten. Nach dem Gottesdienst wieder eine allgemeine Versammlung in der St. Marienhalle. Am Nachmittag um 2½ Uhr Generalversammlung des Volksvereins mit Erstattung der Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr. Am Abend um 8 Uhr ist musikalische Unterhaltung (gegeben von der Ortsgruppe Regina) unter Mitwirkung des St. Marienchores und eines großen Orchesters (musikalischer Leiter: J. W. Ehmann). Der Eintrittspreis für diesen Abend beträgt 25 Cents.

Das Picknick der luth. Dreieinigkeitsgemeinde letzten Donnerstag war ein durchschlagender Erfolg. Bei herrlichem Wetter nahm Alt und Jung an den verschiedensten Sports teil. Besonderes Interesse zeigten die Männer für das Scheibenschießen; 52 Personen beteiligten sich daran. Wie alljährlich, fertigte Herr Reinhold Geisel auch dies Jahr wieder eine geschmackvolle Scheibe an und schenkte sie der Gemeinde. Besonders wertvolle Preise für Wettrennen gelangten zur Verteilung. Die folgenden Geschäftsleute stifteten wertvolle Preise: Maple Leaf Dept. Store, Capital Barber Shop, Fuhrmann Bros., Great West Store, Christie Grants, Woods Hardware, Darke's Hardware, Regina Flour & Feed Store, Maftig's Drug Store, Earl Grey Confectionery, Wetmore Grocery, Schwann Trading Co., Hughes Shoe Repair, Jakob Hahn's Schuhwerkstätte, National Book Store. Das Komitee scheute keine Mühe, um es den Besuchern so angenehm wie möglich zu machen. Dasselbe bestand aus folgenden Herren: Wm. Worth, Jakob Linkert, Fritz Huber, Franz Kießner, Jakob Hahn, Otto Hähnel, Johann Zimmer, Jackson Meier und H. Stuckmer.

Dr. M. R. Bow, der städtische Medizinalrat, machte vor einigen Tagen darauf aufmerksam, daß drei Einwohner von Regina infolge Typhus krank darniederliegen. Er läßt daher an alle das Ersuchen ergehen, beim Genusse des Wassers auf dem Lande und in Erholungsorten recht vorsichtig zu sein. Schlechtes Wasser und schlechte Milch entwalten häufig Krankheitskeime, welche Typhus verursachen, wenn auch in der Stadt selbst alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen sind.

Aus Bac in Ungarn ist der Hochwürdigste Herr Bischof St. Hanauer hier eingetroffen. Er ist auf einer Reise durch den Westen begriffen, um die Siedlungen der katholischen Ungarn zu besuchen und sich über die Verhältnisse derselben zu informieren.

Das C. M. B. A.-Picknick am 1. Juli in Lebret nahm einen recht angeregten Verlauf und erfreute sich einer zahlreichen Beteiligung. Jung und alt ergötzte sich an den Spielen und Unterhaltungen, jedoch alle in recht gehobener Stimmung waren. Das Picknick war mit der Einweihung der neuen Kirche in Lebret verbunden.

Frau Salmina Schnell, 1843 Montreal Str., ist brieflich darum ersucht worden, eine Umfrage nach Juliana Rimer, die einen Heinr. Maier zum Mann haben soll, im Auftrag von Theresia Rabek zu veranstalten, zugleich wird nach Franz Rimer gefragt. Wer über den Aufenthalt der Gesuchten Auskunft geben kann, möge das an Frau Schnell mitteilen.

Herr Heinrich Wegewitz in Holdfast, Sask., hat einen Brief aus Rußland erhalten, den er an Adam Jung geben sollte. Er bittet [illegible] den [illegible] Herrn Adam Jung ausfindig zu machen. Der Brief kann durch den „Courier" bezogen werden.

Der stellvertretende Minister für den Straßenbau der Provinz Saskatchewan teilt uns mit, daß der Kontrakt für die Verbesserung des Weges von Pense nach Crooked River zum Preise von $21,500.00 an Herrn Wilfred Lussier, Eldersley, Sask., übergeben worden ist.

Die Herren Frank Schatz, Georg Mehler und Bernhard Schatz mit ihren Familien, alle von Holdfast, hatten [illegible] Verwandte und Freunde [illegible] Bajord und Balgonie sind überall gut [illegible] worden, wie sie bei einem [illegible] „Courier" berichteten.

Herr Jacob Delwo und Herr Joh. Kunz, beide von Kendal, Sask., waren geschäftshalber in Regina. Wie sie berichten, ist der Saatenstand gut.

Dr. S. Kraminski ist nach Rochester, Minn., abgereist, wo er die Kliniken besuchen wird. Er hofft bis Ende des Monats wieder zurück zu sein.

Herr Michael Lerner von Rastadt, Sask., hat sein Lesegeld für den „Courier" ($2.50) bezahlt, was wir hiermit wunschgemäß bestätigen.

Im Wascana See wurde die Leiche der 16jährigen Julia Kerchut gefunden, welche am Donnerstag vor acht Tagen den Tod in den Wellen gesucht hat. Sie hatte die Leute, bei denen sie als Schützling der „Children's Aid Society" untergebracht war, am Mittwoch, den 23. Juni, verlassen und war seitdem vermißt. Am Donnerstag war sie nochmals gesehen worden. Der Grund für den Selbstmord ist unbekannt.

Herr Joseph Dutkowski, 1723 Victoria Ave., liegt seit einigen Tagen im Grauen Nonnen-Hospital an einem Herzleiden schwer krank darnieder. Er wird von Dr. Savoie behandelt. (Unsere besten Wünsche für seine Genesung!).

Herr Franz Jäckle von Fox Valley, Sask., hat mit seiner Landsuche Erfolg gehabt. Er wird sich bei Markinch, Sask., niederlassen, wo er gutes Land gefunden hat.

Herr Adam Sidter von Prelate, Sask., und Frau Maria Eva Schuck von Regina wurden am 2. Juli in der St. Marienkirche zu Regina von Hochw. Herrn Pater Schimnowski zum ehelichen Bunde vereinigt. Trauzeugen waren die Herren Joh. Schuck und Jos. Bischof. Das Hochzeitsessen wurde bei angenehmer Unterhaltung im Hause von Herrn Joh. Schuck eingenommen. (Dem Ehepaar unsere besten Glückwünsche!)

Frau Katharina Ritter, 1710 Montreal Straße, erkrankte in den letzten Tagen und mußte das Bett hüten, befindet sich aber wieder auf dem Wege der Besserung.

Herr Georg Bez Sr. von St. Philipps, Sask., war mit seinem Sohn Louis in Regina, um ihn ärztlich untersuchen zu lassen. Wie Herr Bez uns mitteilte, steht die Frucht teilweise gut, doch hat der Junifrost mitunter schwer geschadet. Auch hat es in den letzten Wochen nicht geregnet, ausgenommen von ein paar leichten Schauern.

Herr F. W. Palm kehrte Sonntag mittag aus Winnipeg, wo er seinen Sohn Ludwig im General Hospital besuchte, hierher zurück. Letzterer muß noch einige Wochen bis zu seiner völligen Genesung dort verweilen.

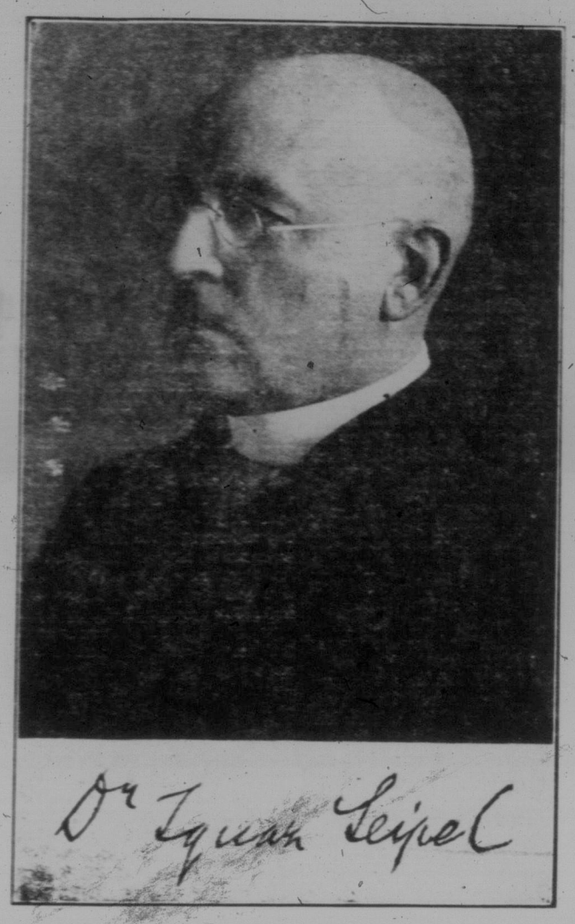
Abschiedsfeier in Prelate

Am Mittwochabend, 30. Juni, war das Theater in Prelate, Sask., bis auf den letzten Platz dicht besetzt. Nicht einmal Stehplätze waren mehr frei. Die Feier galt dem scheidenden H. H. Pater Riedinger, O.M.J., der seit den letzten sieben Jahren der Pfarrer dieser Gemeinde war. Nicht nur Katholiken aus dem ganzen Distrikt der Scestre, Leader, Lemsford und Lancer wie Prelate selbst waren anwesend, sondern auch die jüdischen und protestantischen Gemeinden waren vertreten. Herr Hirte Gold, der Bürgermeister des Dorfes, sprach in wohlgewählten Worten das Bedauern aller Bürger über den Abschied des Mannes aus, der den Convent gebaut, das Gemeinschaftsleben gefördert habe und ein Freund aller gewesen sei. Herr J. P. Quinn entbot im Namen der Franziskusfarrei dem scheidenden Pater die herzlichsten Abschiedsgrüße. Gerry Geelan verlieh den Empfindungen der kleinen Kinder und Lowen Marie denen der älteren Ausdruck. H. H. Pater Riedinger erwiderte auf die Ansprachen und meinte, man müsse einmal fortgehen, um zu erfahren, wie sehr man geliebt sei. Er stelle mit Befriedigung den kosmopolitischen Charakter der Zuhörerschaft [illegible] dem Programm [illegible] Katholiken und Protestanten [illegible] zu seinen Freunden [illegible] es sei das dritte Mal, daß er Abschied nehmen müsse. Obwohl seine Obern ihn nach Winnipeg berufen hätten, würde es für ihn doch eine sehr glückliche Stunde sein, wenn sie ihn wieder nach Prelate zurückkehren würden, sobald seine Arbeit in Winnipeg vollendet sei. Er habe kürzlich gelesen, wenn ein Mann Abschied nehme, lasse er ein Stück seiner Seele zurück. „Ich bege [illegible] Wunsch," so fuhr er hinzu, „daß ihr, wenn ihr denkt, wenn ihr an den Convent vorbeigeht und zu euch sagt: Dort ist ein Stück von der Seele des Paters, der einmal hier war."

Ein erstklassiges Programm wurde geboten und mit dem Absingen der Nationalhymne geschlossen.

Herr Pater Riedinger fuhr am Freitagmorgen nach Winnipeg ab. Viele Leute haben sich am Zug eingefunden, um ihm Lebewohl zu sagen und ihm Gottes Segen zu wünschen.

Ein herzliches Willkommen dem Altkanzler Deutsch-Oesterreichs!



Für das Deutsch[illegible] Reginas und des ganzen c[illegible] Westens wird der heutige Tag ein ewig denkwürdiger sein und bleiben. Noch niemals ist uns Deutschcanadiern eine so hohe Ehre zuteil geworden wie gerade in diesen Stunden. Weilt doch in unserer Mitte ein Mann, dessen Name mit ehrfurchtsvollem Klang überall genannt wird, wo die deutsche Zunge klingt, und wo deutsche Herzen schlagen. Weilt doch in unserer Mitte der Retter Deutsch-Oesterreichs. Seine Exzellenz der ehemalige Bundeskanzler Prälat Dr. Ignaz Seipel. Mit Mut und Tatkraft, mit Klugheit und Selbstverleugnung hat er sein Volk aus den Tiefen des wirtschaftlichen Zusammenbruches auf den Pfad eines zwar langsamen, aber stetigen Aufstieges zu neuer Größe geführt.

Altkanzler Dr. Seipel kommt zu uns nicht als Politiker, nicht in einer amtlichen Eigenschaft. Er kommt zu uns als Freund der deutschcanadischen Sache, als Vermittler der herzlichsten Grüße des österreichischen Brudervolkes, als Mann mit weitem Blick für die Zukunftsmöglichkeiten des canadischen Westens. Er wird zu uns am heutigen Abend im großen Saale der Stadthalle sprechen, um uns für die große Schicksalsgemeinschaft unseres Volkstums und unserer Muttersprache zu erwärmen und zu begeistern.

Ein herzliches Willkommen dem hohen Gast in Reginas Mauern! Möge er von hier das Bewußtsein nach Europa zurückbringen, daß die deutschen Brüder und Schwestern in der weiten Welt wohl durch Länder und Meere getrennt sein mögen, aber durch unzerreißbare Herzensbande auf immer vereinigt bleiben!

Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgemeinde. Am nächsten Sonntag, den 11. Juli, findet kein Gottesdienst statt, da Herr Pastor Fritz nach Neudorf zur Synode fährt.

Am letzten Freitag hielt die Gemeinde ihre vierteljährige Versammlung ab. Unter anderem wurde beschlossen, während der Monate Juli und August vier Tage in der Woche deutsche Schule zu halten. Herr Kandidat Werner Fritz wird den Unterricht erteilen.

Das neue lutherische College wird Ende dieses Monats fertiggestellt, die Einweihung findet jedoch erst am 8. August statt.

Provinzialverband.

Die Halbmonatsversammlung der Ortsgruppe Regina ist auf nächsten Mittwoch, 14. Juli, verlegt worden.

Neuernennung im Weizenpool.

Regina. — C[illegible] Sekretär-Geschäftsführer [illegible] zipalen Hagelversicherungs-Vereinigung von Saskatchewan, wurde zum Geschäftsführer des Weizenpools von Saskatchewan ernannt, infolge der Reorganisation in den Ereignissen des Weizenpools und der Saskatchewan Co-operative Elevator Comp. Donald MacRae, der zugleich Geschäftsführer des Weizenpools und der Pool Elevators Ltd. gewesen ist, wurde als Direktor der reorganisierten Poolelevatoren bestimmt. J. J. Lamb von Ogema, der Vizepräsident der munizipalen Hagelversicherungs-Vereinigung von Saskatchewan, war ist zum Sekretär-Geschäftsführer derselben Organisation ernannt worden.

Wie man es tut, so pflegt man's auszudrücken.
Der Schwätzer zählt mit tausend Kupferstücken.
Was andre, ohne eben lang zu prahlen,
Mit einem Goldstück rasch und voll bezahlen.

Wem fällt es ein, das trockne Brot zu loben?
So bleibt manch stiller Vorzug unentdeckt.
Erst wenn wir zu entbehren es erproben,
Entdecken wir, wie gut das Hausbrot schmeckt.

DEUTSCH-CANADISCHER PROVINZIALVERBAND v. SASKATCHEWAN
Einigkeit macht stark.

Komische Reparationsforderungen

Berlin, 5. Juli. Von den alliierten Regierungen werden als Reparationszahlungen in Form von Sachleistungen unter dem Dawesplan alle möglichen Dinge eingefordert, von einem Löwenkäfig bis zu einer Reibmaschine für Gesichtsschminke.

Belgien hat 30 Löwenfallen für Verwendung im belgischen Kongogebiet bestellt. Diese Fallen, die Erfindung eines Bürgers der Stadt Haynau, Schlesien, bestehen aus stählernen Vorrichtungen mit Ketten und klammerartigen Haken, die durch eine starke Springfeder in Bewegung gesetzt werden.

Von Frankreich kam kürzlich eine Bestellung auf eine Maschine für Herstellung von Gesichtsverschönerungsmitteln. Diese Maschine verreibt rote Schminke zu Pulver zum Zwecke der Herstellung von Lippenstiften.

Zu verkaufen

180 Acker Land, 9½ Meilen von der Station Cleeve, eine Meile von Postamt und 1½ Meilen von der Schule. 120 Acker unter Kultur, 175 Acker freie Pacht, 100 Acker Slough-Heuland und 6 Acker tiefe Brunnen, Haus, Stall und 3 Getreidespeicher. Alles eingezäunt. Drei Acker Bald um die Gebäude. Preis $10.00 per Acker. $800 bar, und Rest auf C.P.R. Auszahlungsplan oder noch leichter.

[illegible] Acker, 100 Acker unter Kultur, 100 Acker freie Weide, 4 Acker tiefe, 25 Acker Heuland und 25 Acker Slough. Alles eingezäunt. Holzhaus, großer Stall, Brunnen und 3 Getreidespeicher, 10½ Meilen von Cleeve, ½ Meile von der Kirche, 2¼ Meilen von der Schule an dem Hauptpostweg. Preis $10.00 per Acker, $300 bar und Rest auf C.P.R. Abzahlungsplan oder noch leichter.

Das beste Angebot erhält beide Farmen. Alle Briefe werden beantwortet.

Wm. Altergott, Jr.
2304 East 15th St. — Kansas City, Mo.

Stolz.

Verbrecher (vor der Verhandlung zu seinem jungen Verteidiger): Nun, haben Sie mir da drin gut acht, Herr Doktor! — Von mir können Sie noch was lernen!

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.
Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.
Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:
White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.
Vertreter der Bank of United States und der American Express Co.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.
1607—11th Ave. Regina, Sask.

Achtung! Sehr wichtig! Achtung!

Vom 1. Juli bis zum 15. Juli müssen sich alle „Householder" (in Miete wohnende Leute) in der Stadthalle registrieren lassen. Sie erhalten damit das Recht zur Teilnahme an den städtischen Wahlen. Ferner werden sie durch diese Anmeldung vor der Unannehmlichkeit bewahrt, eine sogenannte „Poll Tax" bezahlen zu müssen.

Der größte Eisenwaren und Chinageschirr Ausverkauf

der noch je im Westen stattgefunden hat.

ARMSTRONG, SMYTH & DOWSWELL

gänzliches Lager ist von der

Gray Sales Corporation

aufgekauft worden und wird jetzt gänzlich ausverkauft auf

1834 Scarth Strasse

Die niedrigsten Preise sind auf den besten Waren angeschrieben.
Hier sind nur wenige der vielen Tausende Bargains angegeben.
Der Laden muß in dreißig Tagen geräumt werden.

Kochherde
[illegible] Kochherd, [illegible] Kochlöcher und [illegible] Regular $45. Verkaufspreis $40.00
„Wonder" Kochherd, vier Kochlöcher, Ofen u. Reservoir. Reg. $[illegible] Verkaufspreis $45.00
Embleh Kochherd, 6 Kochlöcher und Reservoir. Regular $[illegible] Verkaufspreis $67.00

Waschkessel
No. 9 Galvanisierter Waschkessel. Regular $1.90. Verkaufspreis $1.20
No. 9 — Schwere Blech-Waschkessel, Kupferboden. Regular $4.50. Verkaufspreis $3.45
No. 9 — Schwere handgemachte Blech-Waschkessel, Kupferboden. Reg. $4.25. Verkaufspreis $3.35

Eisschränke
No. 1 Labrador. Regular $15.00. Verkaufspreis $11.25
No. 24 Labrador. Reg. $26.00. Verkaufspreis $21.00
No. 50½ Labrador. Reg. $26.00. Verkaufspreis $21.00
Barker Eisschränke, positiv die besten No. 3 Porzellanauskleidung. Reg. $115.00. Verkaufspreis $75.00

Extra
Hartwasser Seife, reg. 10c per Stück. 7 Stück für 25c

Petroleumöfen
„New Perfection", 1-Brenner. Regular $10.00. Verkaufspreis $8.50
„New Perfection" 2-Brenner, No. 62. Regular $19.50. Verkaufspreis $16.50
„New Perfection", 2-Brenner, No. 32. Regular $26.00. Verkaufspreis $22.00
„New Perfection", 2-Brenner, No. 52. Regular $29.00. Verkaufspreis $25.00
„New Perfection", 3-Brenner, No. 33. Regular $32.00. Verkaufspreis $27.00
Cabinette und Backöfen ebenfalls reduziert.

Gartenschlauch
50 Fuß ½-Zoll Gartenschlauch komplett mit Kupfer. Regular $7.50. $5.25

Extra
Jewel Wachs-Politur, reg. 65c Büchse. Verkaufspreis 49c

Extra
Old Dutch Cleanser. Verkaufspreis per Büchse 9c

Dinner-Ware
Nur einige Muster von Werten in Porzellan, Fab, Röschen Muster, 97 Stücke. Regular $30.00. Verkaufspreis $21.00
Regina Muster, Blau. Regular $25.00. Verkaufspreis $18.50
Weiß und Gold. Regular $42.50. Verkaufspreis $32.00

Kalsomine
Standard Kalsomine und Muresco. Regular 75c, jetzt per Paket 55c
Alle Farben auf Lager

Emaillewaren
Blaue und weiße Kartoffeltöpfe. Regular $2.50. Verkaufspreis $1.98
Blaue und weiße Kartoffeltöpfe. Regular $2.25. Verkaufspreis $1.69
Blaue und weiße Kartoffeltöpfe. Regular $2.00. Verkaufspreis $1.49
Grau emaillierte Kartoffeltöpfe. Regular $1.15. Verkaufspreis 80c

Shingle Stain
Shingle Stain. Regular $2.25. Verkaufspreis per Gallone $1.75
Shingle Stain. Regular $2.00. Verkaufspreis per Gallone $1.49

Türmatten
Kokusmatten 14 bei 20. Reg. $1.10. Verkaufspreis 89c
Kokusmatten, 16:27. Reg. $1.35. Verkaufspreis $1.08
Kokusmatten, 18:30. Reg. 1.75. Verkaufspreis $1.45
95c-Tag in der Teppichabteilung

GRAY SALES CORPORATION
1834 SRARTH ST. PHONES 2615—1616